



C. Killet Software Ing.-GbR, Postfach 400225, 47896 Kempen, Germany - Internet <http://www.killetsoft.de> - Email killet@killetsoft.de
Telefon +49 (0)2152 961127 - Fax +49 (0)2152 961128

Datenbanktabelle ORTGEM

Beschreibung

Die Datenbanktabelle enthält ortsbezogene Daten der deutschen kreisfreien Städte, Städte und Gemeinden, die im Verlauf des Textes zusammenfassend als Orte bezeichnet werden.

Die Daten können für verschiedenste Zwecke eingesetzt werden. Als Beispiele seien hier nur einige Schlagworte aufgeführt: Ortsbezogene Statistik, Zuordnung administrativer Einheiten, Zuordnung von Landschaften und Naturräumen.

Die Datenbanktabelle **ORTGEM** hat denselben Dateninhalt wie die Datenbanktabelle **ORTREF**, jedoch ohne Georeferenzen und Geländehöhen.

Verknüpfungsmöglichkeiten mit anderen Datenbanktabellen

Über das Datenfeld KENN, das den amtlichen Gemeindegeschlüssel (auch Kreisgemeindegeschlüssel, KGS) der Orte enthält, können in der Datenbanktabelle **ORTTLREF** den Orten zugehörige Ortsteile ermittelt werden.

Über das Datenfeld KENN können in den Datenbanktabellen **LAND**, **REGBEZ** und **KREIS** Daten der zu den Orten passenden Bundesländer, Regierungsbezirke und Kreise bzw. Landkreise ermittelt werden.

Da die Flächen der postalischen Zustellbezirke und die der Orte nicht immer deckungsgleich sind, gibt es in einem Ort oft mehrere Postleitzahlen oder es gehören mehrere Orte zu einer Postleitzahl. Die Postleitzahlen werden deshalb nur mit ihren signifikanten Ziffern (siehe Erläuterung des Datenfeldes PLZNEU) dargestellt. Die Zuordnung von georeferenzierten Postleitzahlen der postalischen Zustellbezirke oder Postfachbereichen zu den Orten kann über das Datenfeld KENN in der Datenbanktabelle **PLZREF** durchgeführt werden.

Die Zuordnung einer nicht georeferenzierten Postleitzahl (Zustellbezirk oder Postfach) zu einem Ort kann durch die zusätzliche Verwendung der Datenbanktabelle **PLZGEM** durchgeführt werden.

Im Datenfeld LANDSCH stehen bis zu sechs Schlüssel für die Zuordnung von Landschaften der verschiedenen Landschaftstypen aus der Tabelle **LANDSCH**.

Die im Datenfeld NATEINH enthaltene Nummer der naturräumlichen Einheit erlaubt den Zugriff auf die naturräumliche Gliederung, die in der Tabelle **NATRAUM** enthalten ist.

Über das Datenfeld TK25NR können in den Datenbanktabellen **TK25**, **TK50**, **TK100** und **TK200** die amtlichen topographischen Karten der Maßstäbe 1:25000 bis 1:200000 ermittelt werden, auf denen das Ortsgebiet überwiegend liegt.

Konvertierung

Standardmäßig liegen die Datenbanktabellen im Dateiformat CSV (Comma Separated Values) vor. Als Zeichensatz wird das ANSI character set verwendet. Dieses Format wird sehr oft verwendet und Sie können die Daten in den meisten Fällen direkt in das von Ihnen benötigte System importieren. So können Sie die Daten beispielsweise ohne weitere Bearbeitung direkt in MS-ACCESS oder MS-EXCEL einlesen.

Das von der Seite http://www.killetsoft.de/p_cona_d.htm herunterladbare Freeware-Programm CONVERT konvertiert die vorliegenden Datenbanktabellen in andere Datenformate und Zeichensätze mit der erforderlichen Sortierung und Auswahl. Mit dem Programm können die CSV-Daten beispielsweise in das SDF-Format (Simple Document Format) oder in das

dBase-Format konvertiert werden. Zur Nutzung der Daten auf verschiedenen Plattformen kann zwischen den Zeichensätzen ASCII, ANSI, UTF8 und UniCode gewählt werden. Dadurch wird der Import der Daten in jedes beliebige Datenbankmanagementsystem oder Dateisystem möglich.

Für den Import in MySQL- oder SQL-Datenbanken kann das erforderliche "CREATE TABLE"-Skript erzeugt werden. Weiterhin ist die Selektion der Daten nach Datenfeldern und Datensätzen möglich. Außerdem können die Daten nach beliebigen Datenfeldern sortiert werden. Daten aus mehreren Dateien lassen sich zu einer gemeinsamen Datei zusammenfügen.

Wenn beide Datenbanktabellen **ORTGEM** und **ORTTLGEM** vorhanden sind, können diese mithilfe des Programms CONVERT zu einer gemeinsamen Tabelle zusammengefügt und nach den Datenfeldern KENN, TYP und ORT neu sortiert werden. In der Tabelle stehen dann nach Gemeindeschlüsseln sortiert alle Orte und Ortsteile untereinander angeordnet zur Verfügung.

Datenfeldlängen und Datentypen

Feld	Länge	Typ	Beschreibung
ORT	50	C	Ortsname
ORTSTEIL	40	C	Ortsteilname des Ortszentrums
KENN	8	C	Gemeindeschlüssel
PLZNEU	5	C	Postleitzahl Zustellbezirk (signifikante Ziffern)
PLZPOF	5	C	Postleitzahl Postfachschrank (signifikante Ziffern)
PLZVERW	5	C	Postleitzahl der Gemeinde- oder Stadtverwaltung
PLZALT	4	C	Alte Postleitzahl
EINW	1	N	Kategorie der Einwohnerzahl
FLAECHE	1	N	Kategorie der Ortgröße
LANDSCH	30	C	Schlüssel für bis zu 6 Landschaften
NATEINH	3	C	Schlüssel für die Naturräumliche Gliederung
TELBUCH	3	C	Nummer des Telefonbuchs
TK25NR	4	C	Nummer der topographischen Karte 1:25000
UNLOCODE	3	C	Internationale Ortabkürzung nach ISO-3166
TYP	1	N	Kennung für den Status des Ortes
WICHTUNG	1	N	Kennung für die Bedeutung des Ortes
AKTUAL	4	N	Monat der letzten Datensatz-Aktualisierung
AENDER	3	C	Kennungen der aktualisierten Datenfelder

Datenfeld ORT

Bezeichnung des Ortes.

Die Ortsbezeichnung ist der Name der kreisfreien Stadt, Stadt oder Gemeinde.

Datenfeld ORTSTEIL

Bezeichnung des Ortsteils des Ortszentrums.

Name des Ortsteils, in dem das Zentrum der kreisfreien Stadt, Stadt oder Gemeinde liegt.

Datenfeld KENN

Achtstelliger Gemeindeschlüssel.

Stellen 1 und 2: Kennung für das Bundesland

- 01: Schleswig-Holstein
- 02: Hamburg
- 03: Niedersachsen
- 04: Bremen
- 05: Nordrhein-Westfalen
- 06: Hessen
- 07: Rheinland-Pfalz
- 08: Baden-Württemberg
- 09: Bayern
- 10: Saarland
- 11: Berlin
- 12: Brandenburg

13: Mecklenburg-Vorpommern
14: Sachsen
15: Sachsen-Anhalt
16: Thüringen

Stelle 3: Kennung für den Regierungsbezirk
0: keinem Regierungsbezirk zugeordnet

Stellen 4 und 5: Kennung für den Kreis
00: keinem Kreis zugeordnet

Stellen 6 bis 8: Kennung für die Stadt oder Gemeinde
000: kreisfreie Stadt

Der Gemeindeschlüssel erlaubt den Zugriff auf die zum Ort gehörenden Ortsteile in den Tabellen **ORTTLREF** und **ORTTLGEM**, auf den Kreis / Landkreis in der Tabelle **KREIS**, auf den Regierungsbezirk in der Tabelle **REGBEZ**, auf das Bundesland in der Tabelle **LAND** und auf die Postleitzahlen in den Tabellen **PLZGEM** und **PLZREF**.

Datenfeld PLZNEU

Fünfstellige Postleitzahl Zustellbezirk (signifikante Ziffern).

Da in einem Ort mehrere Zustellbezirke mit unterschiedlichen Postleitzahlen vorkommen können, werden die signifikanten Ziffern der PLZ dargestellt. Die unterschiedlichen Ziffern im hinteren Teil der PLZ sind deshalb als Platzhalter "*" dargestellt.

Datenfeld PLZPOF

Fünfstellige Postleitzahl Postfachschrank (signifikante Ziffern).

Da in einem Ort mehrere Postfachschränke mit unterschiedlichen Postleitzahlen vorkommen können, werden die signifikanten Ziffern der PLZ dargestellt. Die unterschiedlichen Ziffern im hinteren Teil der PLZ sind deshalb als Platzhalter "*" dargestellt. Viele Orte haben keine eigene Postfachzustellung.

Datenfeld PLZVERW

Fünfstellige Postleitzahl der Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Das ist die Postleitzahl in der offiziellen Anschrift der Gemeinde- oder Stadtverwaltung in einem Ort. Man kann diese Postleitzahl als die Haupt-Postleitzahl einer Stadt / Gemeinde mit mehreren Postleitzahlen betrachten.

Datenfeld PLZALT

Vierstellige alte Postleitzahl.

Das Zustellgebiet der alten Postleitzahl deckt sich in der Regel mit der Ortsfläche zum Zeitpunkt der PLZ-Umstellung auf fünfstellige Postleitzahlen.

Datenfeld EINW

Kategorie der Einwohneranzahl.

Stelle 1:

0	bis 1000 Einwohner
1	> 1000 bis 5000 Einwohner
2	> 5000 bis 10000 Einwohner
3	> 10000 bis 20000 Einwohner
4	> 20000 bis 50000 Einwohner
5	> 50000 bis 100000 Einwohner
6	> 100000 bis 500000 Einwohner
7	> 500000 bis 1000000 Einwohner
8	> 1000000 Einwohner
9	unbekannt

Datenfeld FLAECHE

Kategorie der Ortgröße.

Stelle 1:	0	bis 1 Quadratkilometer
	1	> 1 bis 5 Quadratkilometer
	2	> 5 bis 10 Quadratkilometer
	3	> 10 bis 20 Quadratkilometer
	4	> 20 bis 50 Quadratkilometer
	5	> 50 bis 100 Quadratkilometer
	6	> 100 bis 500 Quadratkilometer
	7	> 500 bis 1000 Quadratkilometer
	8	> 1000 Quadratkilometer
	9	unbekannt

Datenfeld LANDSCH

Schlüssel für bis zu 6 Landschaften.

Landschaften sind Gebiete, die volksmündlich nach naturkundlichen, historischen, wirtschaftlichen oder kulturellen Kriterien benannt sind. Da für einen Ort mehrere Landschaftsbezeichnungen der verschiedenen Landschaftstypen zutreffen können, sind im Datenfeld LANDSCH bis zu sechs Landschafts-Schlüssel abgelegt.

Jeder vierstellige Schlüssel hat einen führenden Buchstaben, der zur Unterscheidung des Landschaftstyps dient:

R: Landschaftliche Region

Flächenhaft lückenlos aneinander schließende Regionen, deren Bezeichnungen nach großräumigen naturkundlichen Eigenschaften vorgenommen sind. Damit kann jedem Ort mindestens eine Landschaftsbezeichnung zugeordnet werden.

H: Hochlagenlandschaft

Sich von den umgebenden Gebieten durch ihre Hochlagen unterscheidende Landschaften wie z.B. Gebirge, Berge und Hochebenen.

I: Insellandschaft

Inseln und Inselgruppen in der Nord- und Ostsee und in Binnenseen.

K: Kulturlandschaft

Historisch gewachsene Kulturlandschaften und Siedlungslandschaften wie z.B. das Ruhrgebiet.

N: Naturlandschaft

Aufgrund der natürlichen Eigenschaften bezeichnete Landschaften wie z.B. Wälder, Moore, Heidegebiete und Seengebiete.

T: Tieflagenlandschaft

Sich von den umgebenden Gebieten durch ihre Tieflage unterscheidende Landschaften wie z.B. Niederungen, Senken, Täler und Tiefebene.

W: Küstenlandschaft

Landschaften im Bereich der Nord- und Ostseeküsten und Wattgebiete.

Die im Datenfeld LANDSCH enthaltenen Schlüssel erlauben den Zugriff auf die Landschaftsbezeichnungen, die in der Tabelle **LANDSCH** enthalten sind. Unter Anderem können dort Begriffe wie "Schwarzwald", "Harz" oder "Ostfriesische Inseln", aber auch "Ruhrgebiet" und "Tecklenburger Land" aufgefunden werden.

Datenfeld NATEINH

Schlüssel für die Naturräumliche Gliederung.

Als **naturräumliche Einheit** wird im geographischen Sinne ein nach dem Gesamtcharakter seiner natürlichen Eigenschaften abgegrenzter Teil der Erdoberfläche verstanden. Zur Ausweisung werden Faktoren wie Relief, Vegetation, Gewässer, Geologie und Klima herangezogen.

In der **naturräumliche Gliederung** sind die naturräumlichen Einheiten in mehreren hierarchischen Ebenen dargestellt:

1. Naturräumliche Haupteinheiten
2. Naturräumliche Obereinheiten
3. Naturräume nach Definition des Bundesamtes für Naturschutz
4. Naturräumliche Großeinheiten
5. Naturräumliche Großlandschaften

6. Biographische Regionen

Die im Datenfeld NATEINH enthaltene Nummer der naturräumlichen Einheit erlaubt den Zugriff auf die naturräumliche Gliederung, die in der Tabelle **NATRAUM** enthalten ist. Unter Anderem können dort Begriffe wie "Karwendelgebirge", "Bodenseebecken" oder "Voralpines Hügel- und Moorland" und "Schwäbisches Keuper-Lias-Land" aufgefunden werden.

Datenfeld TELBUCH

Nummer des Telefonbuchs.

Das Telefonbuch, in dem die Telefonnummern des Ortes verzeichnet sind, wird als dreistellige Zahl dargestellt.

Datenfeld TK25NR

Nummer der topographischen Karte im Maßstab 1:25000, auf der der Ort überwiegend liegt.

Über das Datenfeld TK25NR können in den Datenbanktabellen **TK25**, **TK50**, **TK100** und **TK200** die amtlichen topographischen Karten der Maßstäbe 1:25000 bis 1:200000 ermittelt werden, auf denen das Ortsgebiet überwiegend liegt.

Datenfeld UNLOCODE

Dreistellige internationale UNLOCODE Ortakürzung nach ISO-3166.

UNLOCODEs werden von der "United Nations Economic Commission for Europe" vergeben und verwaltet. Erläuterungen und die Möglichkeit zum download der weltweiten UNLOCODE-Liste findet man unter <http://www.unece.org/trade/untddid>.

Nach ISO-3166 muss dem in der Datenbanktabelle vorhandenen dreistelligen Code die zweistellige Staatenkennung für Deutschland vorangestellt werden. Die beiden Codes werden durch ein Blank voneinander getrennt.

Beispiel eines UNLOCODEs für Frankfurt am Main: DE FRA

Datenfeld TYP

Kennung für den Status des Ortes.

Stelle 1:	0	Kreisfreie Stadt
	1	Stadt
	2	Gemeinde
	9	unbekannt

Datenfeld WICHTUNG

Kennung für die Bedeutung des Ortes.

Stelle 1:	0	Bundeshauptstadt
	1	Landeshauptstadt
	2	Regierungsbezirkshauptstadt
	3	Großstadt (≥ 100000 Einwohner)
	4	Mittelstadt (≥ 20000 bis 100000 Einwohner)
	5	Kleinstadt (< 10000 Einwohner)
	6	Gemeinde
	9	unbekannt

Datenfeld AKTUAL

Datum der letzten Aktualisierung des Datensatzes.

Null, wenn die Aktualisierung vor April 2006 war.

Stellen 1 und 2: Jahr der letzten Aktualisierung
Stellen 3 und 4: Monat der letzten Aktualisierung

Datenfeld AENDER

Kennungen der aktualisierten Datenfelder im Aktualisierungszeitraum.

Leer, wenn die Aktualisierung vor März 2008 war.

Der Aktualisierungszeitraum geht von Februar des Vorjahres bis Februar des aktuellen Jahres

(siehe Datenfeld AKTUAL).

Stellen 1 bis 3:

N	Datensatz mit neuem Gemeindeschlüssel
T	Status des Ortes geändert
O	Bezeichnung des Ortes oder Ortsteils geändert
K	Koordinaten oder Höhe geändert (nur Tabelle ORTREF)
P	Postleitzahl geändert (Zustellung, Postfach oder Verwaltung)
E	Ortsgröße oder Einwohneranzahl geändert
N	Zuordnung der Landschaft oder des Naturraums geändert
T	Zuordnung der topographischen Karte geändert
U	UN/LOCODE geändert
W	Wichtung geändert